



Liebe Wattwilerinnen, liebe Wattwiler

Wir haben das Privileg, unsere Gemeinde gestalten zu können und Chancen zu nutzen, welche Veränderungen herbeiführen. Und aus Veränderung entstehen wiederum Chancen. So funktioniert eine lebendige und lebenswerte Gemeinde. Mit dem Projekt «Umgestaltung Bahnhof- und Poststrasse» entscheiden Sie über die Zukunftsaussichten des Ortszentrums und damit auch der ganzen Gemeinde.

Das Projekt soll erstens das Ortszentrum attraktiver machen, damit sich der Weg nach Wattwil immer noch oder noch mehr lohnt, wenn die Umfahrungsstrasse fertiggestellt ist. Mit dem Vorhaben verfolgt der Gemeinderat die Bedürfnisse der Bevölkerung und des Gewerbes. In den Umfragen zu den Zentrums-Workshops und zum Alterskonzept wurde gefordert, den öffentlichen Raum im Zentrum aufzuwerten. Zweitens müssen in den nächsten Jahren die fraglichen Strassenabschnitte ohnehin saniert und, unabhängig vom Abstimmungsprojekt, die Kanalisation teilweise erneuert werden. Die Umgestaltung kommt also zum richtigen Zeitpunkt. Der wichtigste Grund ist jedoch, dass Wattwil als wirtschaftliches Herz des Toggenburgs ein intaktes Versorgungsangebot braucht. Dazu zählen neben den Bildungsinstitutionen (Campus mit KSW und BWZT) sowie einer funktionierenden Gesundheitsversorgung (Spital) auch eine attraktive Ladenlandschaft, Dienstleistungs- und Beratungsangebote sowie eine vielfältige Gastronomie.

Die Umgestaltung der Bahnhof- und Poststrasse ist eine Voraussetzung für das weitere Gedeihen unserer Gemeinde und leistet einen wichtigen Beitrag, um die Zentrumsfunktion in der Region zu festigen. Letztlich verbessert die Umgestaltung den ganzen Zentrumsbereich – zum Wohnen und zum Arbeiten. Das Projekt ist eine Investition von strategischer Bedeutung. Für die Finanzen der Gemeinde Wattwil ist diese tragbar, ohne die Steuern zu erhöhen. Der Gemeinderat steht mit Begeisterung und Überzeugung hinter der Vorlage und bittet Sie um Ihre Zustimmung.

Für den Gemeinderat:

Alois Gunzenreiner
Gemeindepräsident

Umgestaltung Bahnhof- und Poststrasse: Die grosse Chance das Ortszentrum attraktiver zu gestalten und zu beleben

Am 25. November legt der Gemeinderat der Bevölkerung die Kreditvorlage über die Umgestaltung der Bahnhof- und Poststrasse zur Abstimmung vor. Das Projekt ist Teil des geltenden Verkehrsrichtplans und wurde, gestützt durch einen Mitwirkungsprozess der Bevölkerung, in den letzten vier Jahren sorgfältig ausgearbeitet. Es handelt sich um eine einmalige Chance, die sich mit der Fertigstellung der Ortsumfahrung ergibt.



Die Aufwertung des Zentrums ist seit vielen Jahren ein Anliegen der Wattwiler Bevölkerung, das nun realisiert wird. Es ist eine flankierende Massnahme zur Umsetzung der Umfahrung Wattwil, 2. Etappe. Diese erfordert ein verändertes Verkehrsregime und bietet damit die Chance, den öffentlichen Raum im Zentrumsbereich zu gestalten. Umfragen und Strategie-Workshops haben bestätigt, dass grosse Teile der Bevölkerung diese Chance nutzen wollen.

Regionales Zentrum und attraktiver Lebensraum

Damit sich Wattwil als regionales Zentrum mit Einkaufs-, Wohn-, Arbeits-, Bildungs- und Gesundheitsversorgungsfunktionen auf lange Sicht durchsetzen kann, gilt es nun in das Ortszentrum zu investieren, es aufzuwerten und attraktiver zu gestalten.

Das Projekt bietet für die Wattwiler Bevölkerung zahlreiche Chancen: Die Verbindung des alten und neuen Ortsteils wird gestärkt. Es entsteht eine attraktive Einkaufsstrasse, welche bestehende und neue Unternehmen ermutigt, in ihre Geschäfte, Dienstleistungen und Gastronomiebetriebe zu investieren. Es verbindet bewährte Wattwiler Qualitäten mit neuen Gestaltungselementen, die das Ortszentrum für kommende Jahrzehnte attraktiv machen. Und es bietet die räumlichen Voraussetzungen für bestehende und neue Veranstaltungsideen.

Von langer Hand geplant

Die bauliche Entwicklung, die mit der Überbauung Bahnhof Süd, der Gesamtsporthanlage Rietwis, dem Campus Wattwil und der Thursanierung in Planung ist, wird die Frequenzen und Schwerpunkte im Ortszentrum von Wattwil verändern. Die Realisierung der vollständigen Umfahrung von Wattwil bietet sowohl Herausforderungen wie auch Chancen zur Belebung des Ortszentrums und zur Stärkung der regionalen Funktionen. Das vorliegende Projekt ist eine ebenso weitsichtige wie behutsame Weiterentwicklung des bestehenden Ortsbildes. Die markante Baumallee wird konsequent verlängert, der identitätsstiftende Bräkerplatz wird vergrössert, die Postbrücke als Verbindungselement des alten und neuen Zentrums akzentuiert und auf der Nordseite der Thur entsteht – sofern alle zuständigen Gremien zustimmen – ein neuer «Postplatz».

Raum für Erlebnisse und Veranstaltungen

Mit den breiten Gehsteigen, den schattenspendenden Bäumen und der neuen Beleuchtung entsteht ein neues Lebensgefühl entlang der einst stark befahrenen Einkaufsstrasse. Die geplanten Wasserspiele ziehen Kinder und Eltern ebenso magisch an, wie gemütliche Parkbänke die Senioren. Der grosszügige öffentliche Raum bietet einen attraktiven Rahmen für bewährte Anlässe wie den Herbstmarkt, den Wochenmarkt oder das Wattwiler Fest. Auch neue Formate wie das Beachvolleyturnier oder der Weihnachtsmarkt können hier gedeihen.

Ein rundum durchdachtes Projekt

Diese fünf Punkte zeichnen die Umgestaltung der Bahnhof- und Poststrasse aus:

- Die Gehbereiche werden zugunsten des Langsamverkehrs verbreitert und als «Flaniermeile» ausgebaut; die Verkehrssicherheit für Fussgänger und Langsamverkehr wird erhöht
- Durch die Verschmälerung der Fahrbahn und die geplanten Massnahmen wird eine signifikante Temporeduktion erreicht; die Erreichbarkeit des Ortszentrums und der Geschäfte ist gewährleistet
- Die Baumallee wird auf der ganzen Länge der Bahnhof- und Poststrasse durchgehend fortgeführt; das grüne Erscheinungsbild der Ladenstrasse wird verstärkt
- Das Ortszentrum und die Verbindung mit der Postbrücke wird durch einen farbigen Strassenbelag optisch hervorgehoben
- Die beliebten Aussenparkplätze werden neu als Längsparkplätze in Zweierpaketen angelegt, was ein komfortables, schnelles Ein- und Ausparkieren ermöglicht

Kostenvoranschlag und Finanzierung

Die Projektkosten betragen 7.85 Millionen Franken. Durch die bereits zugesagte Vorfinanzierung der Bürgerversammlung vom 21. März 2018 sowie verschiedene Beiträge beläuft sich die Nettoinvestition noch auf rund 6 Millionen Franken. Der Steuerfuss bleibt unverändert.



Frisch und freundlich wirkt die Bahnhofstrasse.



Die Poststrasse erstrahlt in neuem Glanz.

Kostenvoranschlag und Finanzierung

Baukosten (+/- 10%, Stand 2018)	Fr. 7'850'000
./. Vorfinanzierung (Beschluss vom 21.3.2018)	Fr. 1'500'000
./. Beiträge Dritter	Fr. 400'000
Summe Nettoinvestition	Fr. 5'950'000

«Nichtstun könnte Wattwils Entwicklung bremsen»



Thomas Döbeli, Mitinhaber der Zoller & Partner Immobilien-Management, Wattwil

Welche Bedeutung hat das Projekt «Umgestaltung Bahnhof- und Poststrasse» für Wattwil aus Ihrer Sicht?

Für mich wäre die Annahme der Vorlage ein wichtiges Signal, dass die Bevölkerung fest hinter dem Entwicklungskurs der Gemeinde steht. Dieser hat sich bereits in den vergangenen Jahren in verschiedener Hinsicht ausgezahlt. Die Entwicklung der Immobilienpreise und die Nachfrage der Bauinvestoren zeigen, dass Wattwil weiterwächst und der Wohlstand der Bevölkerung zunimmt.

Wo sehen Sie ortsplanerisch den grössten Nutzen des Projekts? Gibt es aus Ihrer Sicht alternative Szenarien?

Der grösste Gewinn liegt in der funktionalen Entflechtung der Einkaufsstrasse von der Hauptverkehrachse, denn dadurch steigen die Aufenthalts- und Wohnqualität. Auslöser ist die Fertigstellung der Umfahrungsstrasse. Die einzige Alternative zur Aufwertung des Ortszentrums ist, nichts tun und warten, was da kommt. Aus meiner Erfahrung wäre das in Bezug auf die Einkaufsfunktion eher verhängnisvoll.

Bei der Standortwahl spielt ja auch die Psychologie mit. Inwiefern sehen Sie hier Chancen oder Gefahren?

Die Reputation einer Gemeinde ist nicht zu unterschätzen: Zwar sind harte Faktoren wie die Qualität der verkehrlichen Anbindung, der Einkaufsmöglichkeiten, gute Schulen und medizinische Versorgung sehr wichtig, aber häufig geben weiche Faktoren, wie ein attraktives Ortsbild oder ein lebhaftes Gemeinwesen, den letztendlichen Ausschlag für die Standortentscheidung. Auch in dieser Hinsicht ist eine gewonnene Abstimmung immer ein gutes Zeichen.

Öffentliche Informationsveranstaltung

Am Donnerstag, 8. November 2018 findet um 20 Uhr im Restaurant Thurpark eine öffentliche Informationsveranstaltung statt. Alle Details zur Vorlage entnehmen Sie auch dem Gutachten, das Sie vor wenigen Tagen mit Ihren Abstimmungsunterlagen erhalten haben.

Das Ortszentrum wird Wohnzimmer und Einkaufsstrasse

